Berichte

und Beat-Boxing-Impros zum Mitmachen für die 8.-Klässler von Gemeinschaftsschulen. Ganz am Ende des dreistündigen Final-Konzerts in Mölln spielten dann die ganze in der Woche zusammengewachsene Musikerfamilie in guter Tradition gemeinsam vier Stücke und nicht nur das Publikum hatte das Gefühl, Teil von etwas wirklich Einzigartigem gewesen zu sein.

Haugaard's International Fiddle School 2025

findet dieses Jahr vom 27. Juli-2. August im Christian Jensen Kolleg in Breklum statt. Eine wunderschöne Woche zum gemeinsamen Musizieren, Singen, Tanzen, Lachen und dem Erlernen neuer, inspirierender Folktunes. Es gibt noch ein paar freie Plätze in der Cello und in der Vocal Class. Die Vocal Class wird von der Sängerin Helene Blum (DK) und die Cello Class von der Cellistin Kirstine Elise Pedersen (DK) geleitet. Beide treten auch bei den öffentlichen Konzerten auf:

Teachers' Concert am Mittwoch 30. Juli
20 Uhr in der St. Nikolai-Kirche in 25821 Bredstedt, AK: 22 €, erm. 11 €
Finale Concert am Freitag, 1. August
19 Uhr in der Christuskirche 25899 Niebüll AK: 20 €, erm.10 € Mehr Informationen zur Fiddle School unter:
www.haugaardsfiddleschool.com, Kontakt: Nelly Eder, info@haugaards-fiddleschool.com, 0151 65488412

Foto © Sigrid Nygaard

Helene Blum (DK)

Foto © Ard Jongsma

Kirstine Elise Pedersen (DK)

Impressum:
Herausgeber: LAG Folk Schleswig-Holstein e.V.
c/o Bernd Künzer, Strandstr.11 24235 STEIN Tel. 04343-9249
bernd.kuenzer@t-online.de
Redaktion: Sabine Thess, Hegtum 12 b 21077 HAMBURG Tel. 040-7535965
sabinethess@web.de

Terminmeldungen bitte unter info@lagfolk.de, Website: www.lagfolk.de

Bankverbindung LAG Folk SH e.V.
Förde Sparkasse BIC NOLADE21KIE
IBAN DE45 2105 0170 0091 0228 89

Gestaltung: GraFisch / Katharina Mahrt

23. Jahrgang Nr.3 (Juli-September 2025) Auflage: 1.000
Redaktionsschluss für Nr. 4 (Oktober-Dezember 2025): 15. September 2025

Veranstaltungen

3. Folk Festival auf Hof Akkerboom

Sonntag, 6. Juli 2025 13.30-18.00 Uhr
Es treten auf:
The Inner Tradition Trio mit irischer Musik und Americana
Akkerbooms Folk Workshop & Irish Set Dancer Kiel mit furioser Musik aus Irland und Schottland
Two Odd Sheep mit Irish- und Scottish-Folk
Akkerboom's Spelmanslag mit traditionellen skandinavischen Folk- und Tanzmelodien
Ecktown Ukulelas mit viersaitigen und vielseitigen Ukulelen
YONDER Traditionelle Melodien modern und unkonventionell interpretiert
Dazu köstliche Verpflegung aus dem Backhaus, vom Grill & vom Kuchenblech, www.hof-akkerboom.de
Telefon 0431/524260, Mail hof-akkerboom@web.de

nord folk festival Hamburg 25.-28. 9. 2025

30 Programmpunkte an 4 Festivaltagen:
Konzerte, Balfolk, Workshops, Jam Sessions
Konzerte: David Lübke, Hepta Polka, Die Landstreicher der Musikschule Flensburg, Muckenpensel, Plønk, Silja, Way North
Tanz: Feather & Fox, Folk My Life!, OS Dorfmusik, Pabameto Quartett, Solid Ghost, Wings & Tales
Mit dem nord folk festival bekommt die wandernde Festivalreihe der DeutschFolk-Initiative (DeFI) einen eigenen Namen – und mit ihm für das Jahr 2025 auch ein neues Zuhause im Norden. Im Mittelpunkt stehen das kulturelle Erbe und die Förderung künstlerischer Nachwuchstalente aus dem Balfolk und der traditionellen Musik. Aus Tanz, Musik und Lied kommen Menschen aus verschiedenen Teilen des Landes zusammen. Das Festival gibt ihnen Platz für Austausch, Verständigung und will dazu anregen, voneinander zu lernen und Neues auszuprobieren. Das Bühnen- und Workshop-Programm des nord folk festivals überzeugt durch die Originalität seiner Beiträge der traditionellen Folkmusik aus dem deutschsprachigen Raum und verfolgt gleichzeitig den Anspruch, aktuelle und progressive Entwicklungen der Musikszene abzubilden. Auf dem Festival wird es zwei Hauptbühnen geben. Eine für Tanz, eine für Konzerte. Die Workshops bieten Angebote aus den Bereichen Gesang, Tanz, instrumentalem Spiel und regen zur Reflexion an, wie wir heute mit Traditionen leben wollen. Das Festival wird veranstaltet

Veranstaltungen

vom Goldbekhaus in Kooperation mit dem Profolk e.V. Die Schirmherrschaft übernimmt der Landesmusikrat Hamburg unter besonderer Aufsicht des Präsidenten Ludger Vollmer.
https://nordfolkfestival.de

Flens-Folk-Night auf Gut Oestergaard / Steinberg

am Freitag, 1. August-20 Uhr
Das bekannte Bandprojekt um Jörg Bernkopf (schott. Dudelsack, Drehleier, diatonisches Akkordeon, div. Flöten, Bodhran, Mandoline, Obertongesang, Gesang) spielt in der Festscheune auf Gut Oestergaard mit Rainer Klosinsky, einem sehr versierten Bassisten und Erik Frotscher, der mit seinen Beats auf der Gitarre und seiner ausdrucksvollen Stimme zum einzigartigen Klangbild der Gruppe beiträgt. Zum Programm des Abends gehören traditionelle und zeitgenössische Seasongs und Shanties, sowie Jigs, Reels, Hornpipes und Slow Airs, die größtenteils aus der Feder von Jörg Bernkopf stammen. Mit seiner Musik schlägt der Künstler eine Brücke von den schottischen Highlands in die schleswig-holsteinischen Flatlands. Gemäß dem Konzept „Piper Reed and Friends" überrascht das Bandprojekt in diesem Jahr wieder mit neuen Gästen. Angekündigt haben sich das norddeutsche Folktrio „The First of May" aus Kiel. Sie spielen Lieder und Tänze in irischer und amerikanischer Tradition. Mit markanter Stimme und mitreißendem Gitarrenspiel trägt Sören Krusemark seine Songinterpretationen ins Publikum. Begleitet wird er von Gika Rusche-Göllnitz an der Geige, die mit zartem bis zu furiosem Fiddlespiel die vielen Facetten ihres Instruments erklingen lässt. Für besondere Würze sorgt Christian Belau mit seinem exotischen Schlagwerk aus Weinkiste, altem Silberpokal und Cajon, mit dem er alle Rhythmen beherrscht. Das Konzert findet unabhängig vom Wetter in der Kulturscheune statt. Das Team von Gut Oestergaard und der Eventkoch Manfred Weinmann sorgen für das leibliche Wohl! www.gut-oestergaard.de

JugendHerbstFolk der LAG Folk vom 17. bis 19.10. 2025

in der Internationalen Bildungsstätte Jugendhof Scheersberg
Musizieren, Singen und Tanzen steht auf dem Programm des internationalen HerbstFolk-Treffens für Kinder und Jugendliche im Alter von 13 bis 26 Jahren. Im Mittelpunkt stehen der Spaß an der Folk-Musik und der musikalische Austausch über Grenzen hinweg. Dieses Mal wurde das SkåneFolk Youth Ensemble (SKFYE) mit 10 Jugendlichen eingeladen. Sie werden begleitet und betreut von Malte Zeberg (Kontrabass bei der Gruppe Floating Sofa Quartet) und zwei weiteren Musikerinnen, Anna-Karin Andersson (Hardangerfiedel & Geige) und Anna Frykstam (Klarinette), die auch das Wochenende musikalisch gestalten werden. Das SKFYE ist übrigens ein gemeinnütziger Verein, der nicht nur Folkmusik und -tanz fördert, sondern auch allgemein die kulturelle Jugendszene in Südschweden verbindet.
www.skanespelmansforbund.se. Am Samstagabend ab 19:30 ist wieder ein öffentliches Konzert mit den Workshopdozenten.
Seminarleitung: Christiana Voss und Torge Nonn
Anmeldung unter Scheersberg.de

Termine

Hinweis zu den Terminen:
Die Programme im MusicStar in Norderstedt, im Prinz Willy in Kiel und im Tonfink in Lübeck finden jede Woche mehrere Konzerte deutscher und ausländischer Gruppen statt. Das sprengt den Rahmen unserer Terminseiten. Daher geben wir hier nur die Websites an: www.harksheide.de, www.prinz-willy.de www.tonfink.de

Juli

Do 03	19:00	BOSAU Gasthaus Zum Frohsinn *Baltic Scots*
Fr 04	17:30	HAMBURG-Kirchwerder Haus Warwisch *Baltic Scots*
Fr 04	19:30	GÜSTER Auferstehungskapelle *Möllner Folkband*
Sa 05	18:00	KIEL Vereinsheim SVE Comet *Baltic Scots* Pub Edition
So 06	11:00	DAMNATZ Hotel Steinhagen *Swing op de Deel*
So 06	13:30	KIEL Hof Akkerboom 3. FolkFestival
Di 08	19:00	HORST Theater im Stall *Ten Strings* Cello meets Fingerstyle Guitar
Do 10	19:30	FITZEN Schönes vom Dorf *TWEii*
Fr 11	21:45	STAVENHAGEN Fritz-Reuter-Festspiele, Marktplatz *Die Tüdelband*
Sa 12	19:30	LAUENBURG Ruferplatz *MaCajun*
Sa 12	20:00	GALMSBÜLL Samerdäi *Die Tüdelband*
So 13	18:00	SCHWIENAU Arboretum Melzingen *Swing op de Deel*
Mi 16	19:00	LANKAU/ANKER Brandtschatz Café am See *T Trio Saitenbalg* Folktanz zum Kanal-Jubiläum
Fr 18	20:00	ECKERNFÖRDE Spieker *Baltic Scots*
Sa 19	18:00	SÜDERGELLERSEN Gutskapelle Heiligenthal *Swing op de Deel*
Fr 25	19:00	PETERSDORF/Fehmarn Open Air am Dorfteich *Baltic Scots*
Sa 26	18:00	SITTENSEN Waldbühne *Die Tüdelband*
Sa 26	19:00	KIEL Kultur-Diele Elmschenhagen *54° NordOst* Musik zum Schmunzeln, Mitwippen und Seelen aufwärmen
Sa 26	19:30	KRUMMESSE Dörpshus *Möllner Folkband*
Sa 26	19:30	SCHIPHORST Albertorium Lütke, *Morgenroth & Geschke* Swing in neuer Besetzung
Mi 30	20:00	BREDSTEDT St. Nikolai-Kirche Teachers' Concert *Haugaard's International Fiddle School*

Termine

August

Fr 01	19:00	NIEBÜLL Christuskirche Finale Concert *Haugaard's International FiddleSchool*
Fr 01	20:00	STEINBERG Gut Oestergaard *The Ceilidh Projekt* und *The First of May* Flens-Folk-Night
Di 12	19:00	GARDING Gardinger Musikantenbörse *Speelliiüd*
Di 12	20:00	PETERSDORF/Fehmarn Kirche St. Johannis *Dörpfiedel* Musik op Platt
Di 12	21:15	GARDING Gardinger Musikantenbörse *Rainer Martens Akustik Trio*
Sa 16	19:00	ARNIS Kirche *Schmarowotsnik* Neue jiddische Lieder
Do 21	19:00	VERDEN Sommerkonzerte im Dom *Die Tüdelband*
Fr 22	19:30	HAMBURG Stadtteiltreff A.G.D.A.Z. e.V. Steilshoop *Die Tüdelband*
So 24	11:00	SCHARNEBECK Domäne *Schmarowotsnik* Musik zur Vernissage
So 24	16:00	BREMEN Lemon Lounge *Baltic Scots* Pub Edition

September

So 07	12:00	GETTORF Folk im Pasterpark *Tom Brakl, 3 Ukulelen und ein Kontrabass,Gettorfer Nachwuchsfolkband, Dux, Blind Man's Buff, bans dans*
Do 11	19:00	HAGENOW Alte Synagoge *Hartwin Dhoore Trio (BE)* und *Stereo Naked" (NZ/D)*
Fr 12	19:00	SCHÖNBERG KüstenCafé *54°NordOst*
Fr 12	20:00	SCHWERIN-Mueß Freilichtmuseum 12.-14.9. 12. Windros Festival *„Strings get Wings"*
Do 18	20:00	BORKUM Kulturinsel *Swing op de Deel*
Fr 19	19:30	MEYENBURG St. Luciae-Kirche *Die Tüdelband*
Sa 20	19:00	SYKE Nostalgie Museum *Swing op de Deel*
Sa 20	19:30	MÖLLN Cafeteria BBZ Tanzhaus mit der *Möllner Folkband* internationale Folktänze für Singles, Freunde & Paare
Do 25	19:00	HAMBURG Goldbekhaus 25.-28.9. Nord Folk Festival 13 Acts und mehr (siehe Text)
Fr 26	20:00	FLENSBURG Johanniskirche Adelby *Baltic Scots*

23. Jg Nr. 3 Juli bis September 2025

FolkPost

Liederjan sagt Tschüss

LAG folk Schleswig-Holstein

Jahres-Mitglieder-Versammlung 2025 der LAG Folk

am 8. Juni 2025, Auszüge aus dem Protokoll (bk)

TOP 3: Tätigkeitsbericht des Vorstands für 2024

(1. Vors. Hinrich Langeloh) und Aussprache

1. Vereinsstrukturen und Vorstandsaktivitäten

Es gab im Jahre 2024 fünf Vorstandssitzungen, davon zwei per Zoom. Wichtige Themen waren:

- Die Planung des 48. Scheersbergtreffens zu Pfingsten unter dem Motto „Italien" und Vorplanung des Scheersberg 2025 mit dem Generalthema „Deutsch-Skandinavisches Folktreffen".
- Zukunft der FolkPost: nur noch digital oder weiterhin auch gedruckt? Der Vorstand entschied sich dafür, auch weiterhin die 4 Ausgaben im Jahr zu drucken und zu versenden. Zudem wurde mit Sabine Thess eine fähige Person gefunden, um Bernd Künzer bei der Erstellung und beim Versand der FolkPost zu entlasten.
- Neubesetzung im Vorstand mit der Beisitzerin Sabine Thess für Klaus Mager, der aber weiterhin als kooptiertes Mitglied im Vorstand bleibt. Sabine übernimmt auch die Pflege der LAG Website.
- Die Folksümpfonie als Dauerthema wurde konkreter geplant in der Umsetzung und die Aufführung für Pfingsten 2026 auf dem 50. Scheersbergtreffen als ein Highlight eingeplant.
- In Sachen Finanzen war wieder einmal das Thema die finanziellen Kürzungen beim Zuschuss des Sozialministeriums, die dann doch nicht wirksam wurden. Die LAG Folk wurde nach ausfüllen eines Fragebogens und Einreichung einiger Unterlagen weiterhin als förderungswürdiger Jugendverband anerkannt, so dass uns auch weiterhin Gelder des Sozialministeriums für unsere Organisationsstruktur und Jugendarbeit zur Verfügung stehen. Weiterhin wurde
  eine Erhöhung der Mitgliedsbeiträge um 10 € für jede Kategorie auf der Mitgliederversammlung beschlossen. Normale Mitglieder zahlen ab 2025 35 €, Jugendliche 20 €, Vereine/Gruppen 40 €. Um diese Erhöhung etwas abzufedern beschloss der Vorstand Ermäßigungen für LAG Mitglieder bei den Veranstaltungen der LAG, speziell Scheersberg und Jugendfolk-Wochenende.
- Die letzte Vorstandssitzung fand wieder am Sonntag nach dem Jugendherbstfolk auf dem Scheersberg statt. Dadurch bekam der Vorstand die Abschlusspräsentation der Jugendlichen mit und konnten anschließend eine sehr effektive Sitzung in den Räumen des Scheersbergs machen.

2. Jugendarbeit im Bereich Folkmusik

Vom 18-20.Oktober 2024 organisierten Christiana Voß und jetzt auch mit dabei Torge Nonn wieder das Jugendherbstfolktreffen auf dem Scheersberg. Dieses Mal ging es einmal mehr um skandinavische Folkmusik mit drei Referenten der dänischen Topgruppe „Stundom". Die drei Musiker*innen waren wohl auch sehr gute Lehrer und haben die 25 Jugendlichen ordentlich gefordert. Es war wieder einmal ein voller Erfolg, wenn auch die Referentenkosten sehr hoch waren und sich die Frage stellt, ob es derartig hochkarätige Musiker*innen sein müssen für dieses Seminar. Auf alle Fälle geht es auch im Jahr 2025 weiter mit dem Jugendherbstfolk vom 18.-20. Oktober 2025.

3. Scheersbergtreffen

Das Scheersbergtreffen 2024 war ein großes Spektakel italienischer Folkmusik aus unterschiedlichen Regionen Italiens und war auch entsprechend gut besucht von Teilnehmern. Dank des Musikers Filippo Gambetta und seinen Beziehungen konnten 9 Referenten aus Italien zu uns hochfliegen und sehr interessante regionale Workshops anbieten. Auch die Konzerte waren sehr gelungen, weil die Musiker sich gegenseitig unterstützen konnten. Dieser Scheersberg erforderte etwas mehr Zuschuss der LAG als gewöhnlich, kam aber auch sehr gut an bei den Mitgliedern. Das nächste Folktreffen wird dann etwas sparsamer sein beim Aufwand für Referenten/Musiker.

4. Öffentlichkeitsarbeit/Broschüre/CD

Die Öffentlichkeitsarbeit der LAG umfasste 2024 wieder vier Ausgaben der FolkPost, wobei Sabine Thess schon sehr tatkräftig Bernd Künzer bei der Herstellung und beim Vertrieb unterstützte. Zudem war die LAG Folk bei zwei Veranstaltungen mit einem Stand vertreten:

1. Beim Maifolk am 1. Mai auf dem Kolonistenhof bei Rendsburg und
2. Beim „Tag der Schleswig-Holsteiner Lüüd" am 9.6. in Molfsee, organisiert vom SHHB. Neben dem Stand gab es dort bei leider relativ schlechtem Wetter Live-Musik von zwei Gruppen der LAG Folk, die OS-Dorfmusik spielte auf und Hans Dans.

5. Weitere Aktivitäten der LAG in 2024

Anlässlich des 40 jährigen Jubiläums von PROFOLK hat der Vorstand sein erstes Musikvideo auf der Vorstandssitzung beim Scheersberg im Oktober aufgenommen. Darin wurde mit kräftigen Stimmen die Melodie von „Herrn Pastor sien Koh" angestimmt, mit einem Text auf Profolk, den Bernd Jochimsen verfasst hatte. Für diesen originellen Gruß aus dem Norden hat sich der Vorstand von Profolk auch ganz artig bedankt. Weitere Aktivitäten als die oben genannten wurden von der LAG nicht durchgeführt. Es gab noch die Möglichkeit, sich beim European Folkday der EFN (European Folk Network) am 23.9. mit einer Veranstaltungen zu beteiligen, aber mangels Beteiligung fiel das in 2024 aus.

6. Ausblick und Pläne für die nächste Zeit

In 2025 und darüber hinaus wird es um die Realisierung der Folksümpfonie gehen, die momentan schon ganz gut angelaufen ist. Wir haben dafür einen sehr fähigen musikalischen Leiter gefunden, Frank Gertich, ein studierter Musikwissenschaftler mit einer großen Instrumentenvielfalt. Weiterhin werden wir uns Gedanken machen über den Jubiläumsscheersberg 2026 um rechtzeitig mit der Planung fertig zu sein. Auch in Sachen Jugendfolk werden wir weiter an bundesweiter Vernetzung, u.a. mit dem Jugendfolkorchester von Gudrun Walther und Jürgen Treyz arbeiten.

Zu TOP 6: Wahlen zum Vorstand

Jeweils für 2 Jahre wurden einstimmig gewählt:

Pos. 2	2. Vorsitzender Bernd Künzer (wiedergewählt)
Pos. 4	Beisitzer Matthias Faermann (wiedergewählt)
Pos. 6	Beisitzer Bernd Jochimsen (wiedergewählt)

MOO – moove yer hoof

Hier feiert unser langjähriges Mitglied Hauke Birkel die Wiederauferstehung einer vor 13 Jahren aufgelösten Band und stellt sie mit einem neuen Musiker vor. Die LAG Folk wünscht viel Spaß und auch Erfolg: Allerfeinster Folkrock aus dem hohen Norden mit Martin Wolf, Gitarre, Geige; Stefan Ehrngruber, Bass; Hauke Birkel, Gesang, Gitarre, Geige, Mandoline, Whistles; Felix Heidsieck, Drums, Cajón. Viele Jahre sind Teile dieser neuen Folk-Formation auf nordischen Bühnen gemeinsam aktiv. Nachdem sich die Rendsburger Band „Mickle A Do" mit rockigem Folk und breit gefächertem Repertoire der Britischen Inseln 2012 auflöste, fanden drei der „Mickles" 2024 wieder zusammen. Mit neuem Schlagzeuger wird nun wieder auf unvergleichliche Art gerockt und gefolkt. Die neue Ausrichtung hat vor allem Schottland im Fokus, wobei Irland nicht zu kurz kommt und eigene Kompositionen das Programm abrunden. Bewährtes aus den letzten Jahrzehnten ist ebenso dabei wie neue Arrangements. Musikalisch gereifter, aber mit dem Wumms und der Energie wie eh und je. Nicht umsonst ist das Hochlandrind unser Markenzeichen. Mit der klaren Ansage: Moove Yer Hoof!!! https://moo-1.jimdosite.com

Liederjan sagt Tschüss

Ja, richtig gelesen: Liederjan hört auf! Nach 50 Jahren, etlichen Umbesetzungen und mindestens ebenso vielen Spottliedern verabschieden sich Jörg Ermisch, Hanne Balzer und Philip Omlor von der Bühne – und das nicht etwa, weil ihnen die Lieder ausgegangen wären, sondern weil sie finden: „Es macht ja auch Spaß!" – aber irgendwann reicht's dann auch mal. „Es macht ja auch Spaß!" ist gleichzeitig auch der Titel ihrer neuen und letzten CD, die Anfang Juni heraus gekommen ist. Begonnen hat die Geschichte des Trios Mitte der siebziger Jahre in Hamburg. Aus den ursprünglich irische Musik spielenden Tramps & Hawkers wurde Liederjan, die erst mit traditionellen deutschen Liedern, später mit eigenen Songs, die durch ihre bissigen Texte und lustigen Zwischenmoderationen herausstachen und ihnen bald eine große Fangemeinde einbrachte. Das Gründungstrio bestand aus Anselm Noffke, Jörg Ermisch und Jochen Wiegandt, wobei Jörg und Anselm über 25 Jahre lang der festen Kern waren. Der dritte Platz wurde im Laufe der Jahre mehrfach neu besetzt, unter anderem mit Rainer Prüss, Edzard Wagenaar, Wolfgang Rieck, Jürgen Leo, Klaus Irmscher, Michael Lempelius und ab 2016 Philip Omlor. Aber auch wenn der dritte Mann im Bunde häufiger mal wechselte, Liederjan blieb eine Konstante im Bereich Musikkabarett. Typisch für Liederjan sind der mehrstimmige Gesang und der Einsatz ungewöhnlicher Zupf-, Streich- und Blasinstrumente. Dafür gab es etliche Preise, unter anderem 1985 den Deutschen Kleinkunstpreis. Nach dem Tod von Anselm 2003 machte Liederjan auf dessen Wunsch weiter und nahm mit Hanne Balzer erstmals eine Frau in die Gruppe auf.

Ganz sang- und klanglos verschwinden sie natürlich nicht. Wer Liederjan noch einmal live erleben möchte, sollte sich sputen: Rund zehn Abschiedskonzerte stehen 2025 noch auf dem Programm, die genauen Termine gibt's auf der www.Liederjan.de. Das große Finale steigt am 19. Oktober 2025 im Hamburger Kabaretttheater Alma Hoppes Lustspielhaus – ein würdiger Rahmen für ein halbes Jahrhundert Band-Geschichte. Ein weiteres Highlight: Beim Rudolstadt-Festival am ersten Juliwochenende gibt's ein Jubiläumsgespräch mit aktuellen und ehemaligen Liederjans – inklusive Kurzauftritt des aktuellen Trios. In jedem Fall wünscht die LAG den Liederjanen alles Gute für die Zukunft – vielleicht ja ein bisschen mehr Zeit für den Garten, das Sofa oder neue musikalische Projekte. Danke, Liederjan, für die vielen schönen Jahre Spott, Schwung und jede Menge Spaß!

6. Dieter Wasilke Folk-Förderpreis 2025

Favorit der Jury und des Publikums unter den drei Finalisten, dem Indiefolk-Duo Nobutthefrog (3. Platz), der Singer/Songwriterin Elena Seeger (2. Platz) war das neu gegründete Trad Quartett. Sie gewannen den 1. Platz, der mit 1.000 Euro, zwei Studiotagen und einem folker-Artikel dotiert ist. Dazu gratuliert die LAG Folk sehr herzlich und ganz besonders, weil zwei

der Gruppe, Torge und Bandik, Mitglieder bei uns sind. Ein schöner Erfolg für uns Nordlichter. Viele von uns haben sie auch schon kennengelernt, z.B. beim diesjährigen Scheersberg Folktreffen im Juni, wo sie Workshops geleitet haben und beim öffentlichen Konzert aufgetreten sind. (siehe auch FolkPost 2 2025,die Websites ursulasuchanek.com und folkfruehling.de) bk

10 Jahre THE BALTIC SCOTS Geburtstagsparty mit vielen Weggefährten

Unsere LAG Mitglieder von The Baltic Scots feierten Ende März ihr Zehnjähriges. Stefan ‚McSt Henge' Hensch, Rolf ‚McLordOfTheKeys' Seegen, Falk ‚McHawk' Langfeldt und Micha ‚McGuitar' Götz sind hervorgegangen aus dem Kern der Band „Get Wet", die sich nach ihrem 25-jährigen Bestehen aufgelöst hatte, und spielen Celtic Folk Rock oder auch „SchottenRock im Schottenrock". Zur Geburtstagsparty im Eiderland e.V. in Rendsburg kamen etwa 150 bis 200 Gäste, darunter Familie, Freunde und ehemalige Wegbegleiter. Die Band sorgte für ein umfangreiches Programm mit vier musikalischen Sets mit eigenen Songs, Coverversionen und neuen Stücken für das kommende Album. Für gutes Essen und Getränke war gesorgt und die Stimmung prächtig. Der Abend endete mit einem gemeinsamen Auftritt aller beteiligten Musiker und dem Song „Hearts Of Olden Glory". Die LAG Folk gratuliert herzlich und wünscht weiterhin Erfolg und viele tolle Auftritte.

Eine nordfriesische Kreuzfahrt

Keine Ahnung, ob es ein heimlicher Musikertraum ist, mal an Bord eines Kreuzfahrtschiffes spielen zu dürfen, aber für das Dragseth Trio aus Husum ging dieser Traum jetzt schon zum zweiten Mal in Erfüllung. Nachdem es auf der ersten Reise 2023 in den Norden, unter anderem nach Schottland und Norwegen ging, lagen die Stationen diesmal überwiegend im Süden der britischen Insel und in Irland. Mit der MS Hamburg, dem kleinsten Kreuzfahrtschiff Deutschlands, ging es mit nur 400 Passagieren im Mai ab Hamburg für zwölf Tage auf eine nordfriesische Kreuzfahrt. Und genauso wie die erste Reise, war auch diese wieder, über ein Jahr im voraus, ratzfatz ausgebucht. Das Trio hat ja viele Fans und die, die es sich leisten konnten, wollten auch unbedingt wieder dabei sein. Und tatsächlich kamen die Mitreisenden auch diesmal wieder überwiegend aus Nordfriesland und dem restlichen Schleswig-Holstein. Viele davon langjährige Dragseth Fans, die auch schon auf der ersten Reise mit dabei waren. Man kannte und mochte sich also, hatte gemeinsame Gesprächsthemen und es wurde viel plattdeutsch gesprochen. Dass die Reise wieder so schnell ausgebucht war, zeigt auch, dass sogenannte „Mottokreuzfahrten" nicht nur für Schlager- oder Heavy-Metal-Fans funktionieren können. Während sich die Musiker ihre Reise mit Konzerten an Bord erspielen mussten, hatte ihr Publikum ein ziemlich straffes Programm zwischen Landausflügen, Konzerten, Essen

und Schlafen zu absolvieren und sich dabei auch noch zu erholen. Da kann sogar eine Kreuzfahrt auch manchmal ganz schön anstrengend werden. Für die Musiker gab's, neben einer kostenlose Reise, aber auch Vorteile: Das Equipment konnte einfach stehen bleiben, das lästige Auf- und Abbauen fiel weg. Allerdings bedeutete es auch, dass sie sich für jedes Konzert ein neues Programm überlegen mussten, schließlich saß ja immer das gleiche Publikum im Saal. Eine super Gelegenheit, länger nicht mehr gespielte Songs aus dem umfangreichen Repertoire auszugraben und wieder aufzufrischen. Die Zuhörer freuten sich und genossen es sichtlich. Schon Stunden vor den Konzerten wurden die besten Plätze, wie sonst eigentlich nur am Pool üblich, mit Handtüchern und ähnlichem reserviert. (st)

ShareMyMusic-Schulmusikfestival im Herzogtum Lauenburg

- handgemachte Live-Musik geht in die Schule -

26 Schulkonzerte an 14 Schulstandorten mit 4 Bands und über 2000 Schülerinnen und Schülern als Teilnehmenden. Das ist die Statistik des Festivals im Juni 2025. Und dazu kommen noch einige kleine feine Konzerte im ländlichen Raum, ein Vortrag zu Volksmusik, eine sehr gut besuchte Lehrkräftefortbildung, ein Workshop zu neuem dänischen Instrumental-Folk und das große Finale mit allen beteiligten Musikern zum Abschluss. Kammer-Folk-Rock mit TUMULT, die kurzzeitige Symbiose tschechischer Zithermusik (Michal Müller) und Beat-Boxing (Guido Höper), norddeutscher Folk (Gehler, Meyering Waterstraat) und Randy-Newman-Songs (Nussbaumer/Maurenbrecher/Wester) waren dann am Freitag noch einmal in bunter Mischung zu hören und bewiesen einmal mehr die Magie handgemachter Musik.

Und genau um diese Musikerfahrungen geht es bei „Share", authentisch und unmittelbar, nicht gestreamt und handgemacht im selben Augenblick. Für viele der Kinder und Jugendlichen eine tatsächlich neue Erfahrung. Mit der Folgeveranstaltung zu den Möllner Folksfesten initiiert der Verein Miteinander Leben auf andere Art internationale Menschen-Begegnungen für großes Publikum. Da gab es eine Folk-Party in der Schule für geistig oder körperlich gehandicapte Jugendliche, eine norddeutsch getanzte Polonäse für Grundschüler, Randy Newmann für angehende Erzieherinnen